

# Projektierung und Bauaufsicht bei Verwertungen und Deponien

Dipl.-Ing. Johannes Bramberger,  
Salletmayr & Friedl ZT GmbH

Für das Planungsbüro beginnt das Projekt mit der Anfrage seitens des Projektwerbers (in der Regel Erdbaufirma oder Grundeigentümer)

*...für eine „Verfüllung“ auf dem Grundstück XY*

Abklären des Hintergrundes bzw. der Prioritäten:

- Landwirtschaftliche Verbesserung (Nützlichkeit) oder Bodenaushubdeponie?
- Für welche Materialqualität, Anfallsort und Mengen?
- Baulose über 2000 to / Kleinmengen?
- Welche Nachnutzung / Rekultivierung ist vorgesehen?
- Dauer des Vorhabens (auch relevant für die Nützlichkeit)

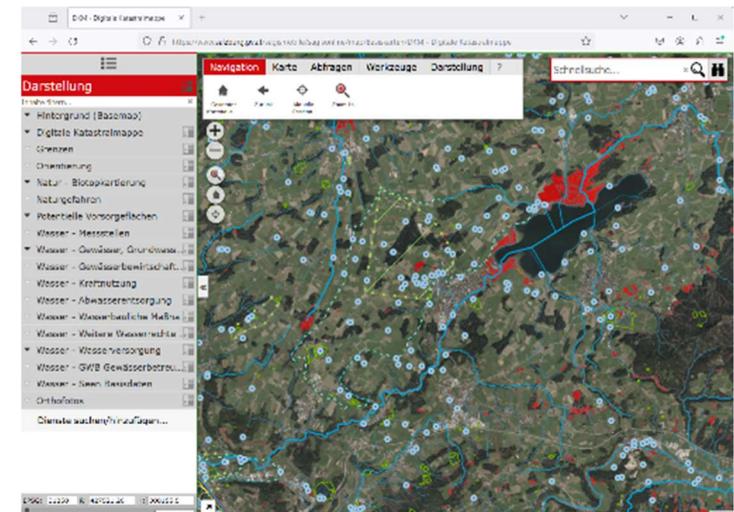
**→ Erste Vorentscheidung BODENAUSHUBDEPONIE / VERWERTUNGSMABNAHME**

## Standortrecherche – Bundesländer GIS und Ebod

- Urgeländeflächen oder bereits überprägter Standort (Vornutzung, zB. Abbau,...)
- Naturschutz (Biotop, Magerstandort,...)
- Grundwasser (Schutzgebiete, Brunnen, Quellen, Flurabstand, ...)
- Standortanforderungen DVO (§ 21 und 22 DVO)
- Hangwasser/Gewässer/HQ30 → Retentionsraum
- Geotechnische Hinweise (Rutschgebiet,...)
- Einbauten (Gas, Wasser, Freileitungen, künftige Infrastrukturtrassen...)
- Altlasten
- Widmung
- Anrainer- und Zufahrtssituation
- Bodenkundliche Ausgangssituation

→ **Gibt es Ausschlussgründe?**

→ **Auf potentielle Schwierigkeiten hinweisen!**



## Standortrecherche – Ortsaugenschein

- Charakteristika des Bestandsgeländes und der Umgebung erheben
- Prüfen der Möglichkeit einer landschaftsgerechten Eingliederung
- Grobes Festlegen eines sinnvollen Projektbereichs



## Standortrecherche – Ortsaugenschein

- Erhebung weiterer fachlicher Berührungspunkte im Rahmen der Planung
  - Naturschutzfachlich relevante Strukturen, Fauna, Flora
  - Abflussverhältnisse, Fließlinien
  - Brunnen, Quellen, techn. Einbauten, Strommasten, etc.
  - Bodenart
  - Zufahrtssituation
  - Anrainer

## Standortrecherche – Ortsaugenschein

- Erhebung weiterer fachlicher Berührungspunkte im Rahmen der Planung



## Standortrecherche – Ortsaugenschein

- Erhebung weiterer fachlicher Berührungspunkte im Rahmen der Planung



## Standortrecherche – Ortsaugenschein

- Erhebung weiterer fachlicher Berührungspunkte im Rahmen der Planung



## Standortrecherche – Ortsaugenschein

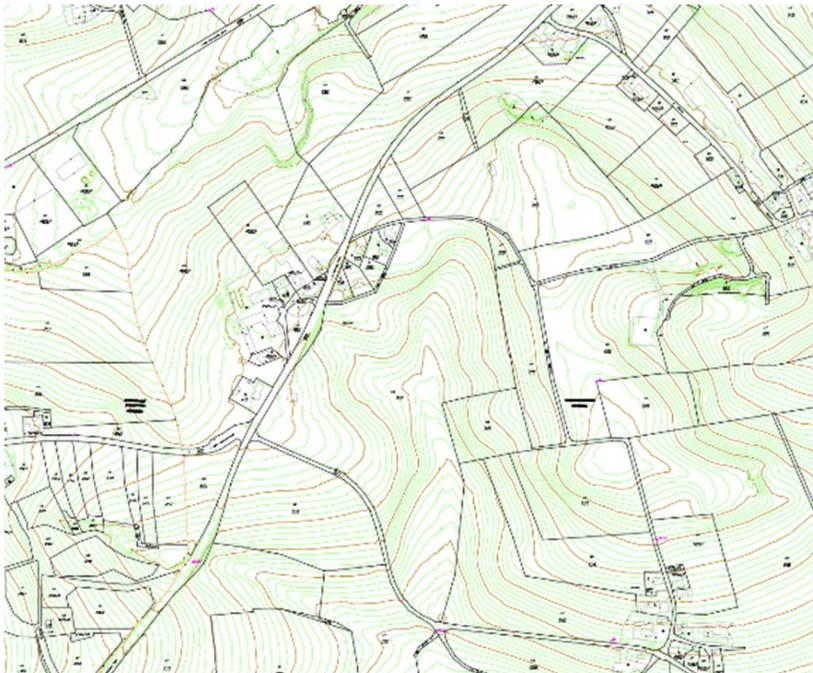
- Erhebung weiterer fachlicher Berührungspunkte im Rahmen der Planung



## Geometrisch technische Planung:

### Basisdaten:

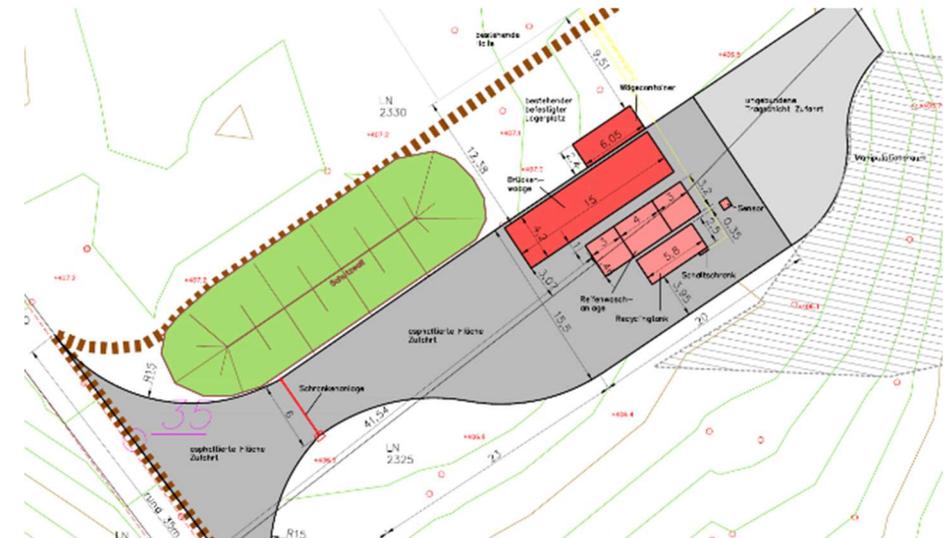
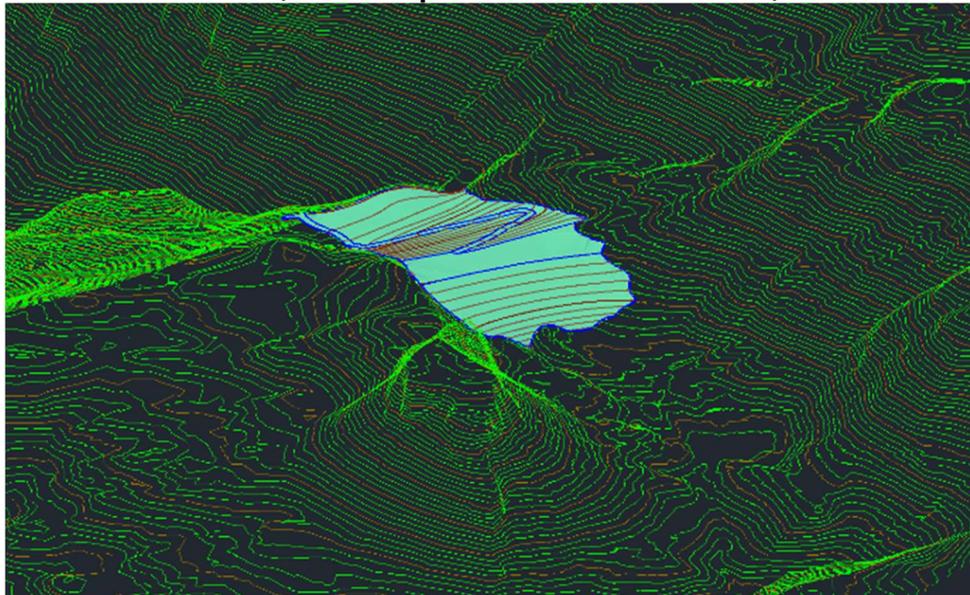
- digitaler Kataster
- ALS-Daten der Länder (→ ergänzen durch Vermessung/Befliegung)
- aktuelles Luftbild



Geometrisch technische Planung:

3-dimensionale CAD-Software als Planungstool:

- Konstruieren/Modellieren des Sekundärreliefs unter Maßgabe von
  - Geotechnik, Landwirtschaft, Abflussverhältnisse und Landschaftsbild
    - Standsichere Böschungen, bewirtschaftbare Geländeneigung, Retentionsvolumen,...
- Festlegen der Grenzen
- Einfahrt, Manipulationsflächen, Containerplätze, Schutzwälle,...





Übermittlung des Planungsstandes an den Projektwerber und Abstimmung mit

- Grundeigentümer
  - Einbautenträger (z.B. Stromleitung)
  - Gemeinde (z.B. Zufahrt)
  - Anrainer
- ggf. Planungsanpassung

Vorabklärung der relevanten Fachbereiche mit der Behörde bzw. ASV´s

- Naturschutz/Artenschutz
  - Wasserbau/Geologie
  - Landwirtschaft/Bodenschutz
  - Staub/Lärm
  - Abfall- und Deponiebautechnik
- ggf. Planungsanpassung, einholen zusätzlicher Fachgutachten

Erstellen des Einreichprojekts gem. AWG und DVO / Naturschutz bei Verwertung  
*Techn. Bericht, Plangrundlagen, Gutachten, Zustimmungserklärungen,  
Grundbuchauszug,...*

Übermittlung der Einreichunterlagen an die zuständige Behörde  
- Vorprüfung durch die Behörde bzw. hinzugezogene ASV's

→ ggf. Ausarbeiten von geforderten Ergänzungsunterlagen bzw.  
Projektänderungen in Abstimmung mit allen Beteiligten  
(Projektwerber, Grundeigentümer, Rechtsträger...)

**→ Verhandlung**

Anlage von Bodenaushubdeponien im EDM  
Anlage von Verwertungen im EDM

**→ Bescheid**

Bei Bodenaushubdeponien → **Kollaudierung der Bodenaushubdeponie/-einrichtung**

- versperrbarer Schranken oder versperrbares Tor
- Informationstafel gemäß § 33 Abs. 3 DVO 2008
- Fläche für die Eingangskontrolle
- Ölbindemittel (min. 100 l)
- flüssigkeitsdichter und witterungsfest abgedeckter Behälter
- Bekanntgabe der bodenkundlichen Baubegleitung
- Bekanntgabe des Leiters der Eingangskontrolle samt Ausbildungsnachweis



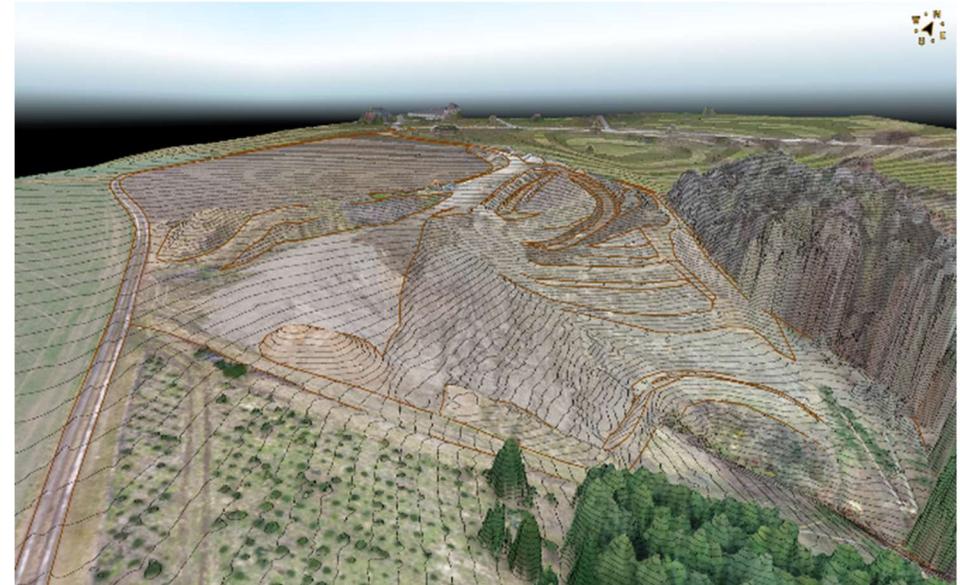
Bei Verwertungen → **Mitteilung des Baubeginns**

- Bekanntgabe der bodenkundlichen Baubegleitung

## Baubegleitung

- Wasserhaltung: Retention und Versickerung
- Einhaltung der Grenzen, Vermessung
- Schichtweiser Abzug und Horizontlagerung
- Beschaffenheit des Einbaumaterials (Einbauort etc.)
- Arbeitstechniken (Manipulation, Gerätschaft...)
- Befahrbarkeit, Witterung, Verdichtungen etc.
- Baueinrichtungen, Betankung, Maschinen,...

Dokumentation



## Baubegleitung

- Wasserhaltung: Retention und Versickerung
- Einhaltung der Grenzen
- Schichtweiser Abzug und Horizontlagerung
- Beschaffenheit des Einbaumaterials (Einbauort etc.)
- Arbeitstechniken (Manipulation, Gerätschaft...)
- Befahrbarkeit, Witterung, Verdichtungen etc.
- Baueinrichtungen, Betankung, Maschinen,...

Dokumentation



## Rekultivierung – Baubegleitung

- Kontrolle des Unterbauplanums (Grobrelief – Höhenlage / Aufrauhung))
- Rekultivierungsmaterial (ortsstämmig / extern)
- Festlegung Zeitpunkt / Witterung
- Abstimmung für die Schichtabfolge und Mächtigkeit
- Oberbodenbearbeitung in Abhängigkeit der Nachnutzung
- Nachkontrolle hinsichtlich Verdichtungen bzw. Vernässungen



## Rekultivierung – Baubegleitung

- Kontrolle des Unterbauplanums (Grobrelief – Höhenlage / Aufrauhung))
- Rekultivierungsmaterial (ortsstämmig / extern)
- Festlegung Zeitpunkt / Witterung
- Abstimmung für die Schichtabfolge und Mächtigkeit
- Oberbodenbearbeitung in Abhängigkeit der Nachnutzung
- Nachkontrolle hinsichtlich Verdichtungen bzw. Vernässungen



## Rekultivierung – Baubegleitung

- Kontrolle des Unterbauplanums (Grobrelief – Höhenlage / Aufrauhung))
- Rekultivierungsmaterial (ortsstämmig / extern)
- Festlegung Zeitpunkt / Witterung
- Abstimmung für die Schichtabfolge und Mächtigkeit
- Oberbodenbearbeitung in Abhängigkeit der Nachnutzung
- Nachkontrolle hinsichtlich Verdichtungen bzw. Vernässungen



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**SALLETMAYR & FRIEDL**  
Ziviltechniker GmbH  
Ingenieurkonsulenten für Markscheidewesen,  
Landschaftsplanung und Landschaftspflege



A 4840 Vöcklabruck  
Karl-Lötsch-Straße 10  
Tel: +43 7672 75871-0  
office@salletmayr-friedl.at  
www.salletmayr-friedl.at